

# O

## Obermayer-Test

A. M. Gressner<sup>1</sup> und O. A. Gressner<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Labor Dr. Wisplinghoff Berlin, Berlin, Deutschland

<sup>2</sup>Labor Dr. Wisplinghoff Köln, Köln, Deutschland

**Synonym(e)** [Indikannachweis nach Obermayer](#); [Obermayer-Probe](#)

**Englischer Begriff** Obermayer's test

**Definition** Heute obsoletes, semiquantitatives Nachweisverfahren von ► [Indikan](#) (Kaliumsalz der Indoxylschwefelsäure) im Urin.

**Beschreibung** Bei dem von Friedrich Obermayer (österreichischer Internist, 1861–1925) entwickelten Test wird sauer reagierender Urin mit einer 10 %igen Blei(II)-Azetatlösung ausgeschüttelt und filtriert. Das Filtrat wird mit einem gleichen Volumen frisch hergestelltem Obermayer-Reagenz (Salzsäure-Eisenchlorid) versetzt und mit Chloroform ausgeschüttelt. Bei vermehrtem (pathologischem) Indikangehalt ergibt das gebildete Indigoblau eine Blau- bis Violettfärbung in der Chloroformschicht. Normaler Harn weist lediglich eine Rosafärbung auf.

## Literatur

Hallmann L (1980) Klinische Chemie und Mikroskopie, 11. Aufl. Georg Thieme Verlag, Stuttgart/New York